

## Wohngebäude, Kaiserstraße 11-13 in Kettwig

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Holzfachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

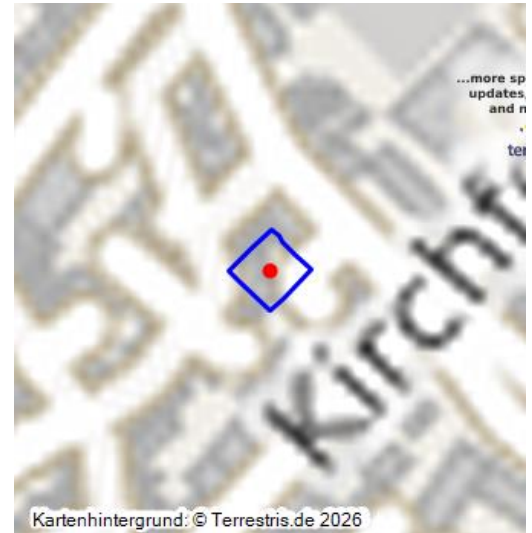
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus Kaiserstraße 11-13 in Essen Kettwig  
Fotograf/Urheber: Karl-Heinz Buchholz



Die Wohngebäude Kaiserstraße 11-13 sind zu unterschiedlichen Zeiten erbaut worden. Das Haus Kaiserstraße 11 ist ein zweigeschossiger langgestreckter Fachwerkbau in Stockwerkszimmerung mit durchlaufenden Ständern am Südostgiebel. Die Trauffassade und die freiliegende Giebelseite sind durch zahlreiche, geschoßhohe, naturgebogene Windstreben gekennzeichnet.

Die beiden Fachwerkgeschosse und die Fenster weisen gestreckte Längenmaße auf. Unter dem Dach befindet sich ein kräftiges profiliertes Kastengesims, das kurz in den Südostgiebel hineinragt. Unter einem Teil des Hauses liegt ein tonnengewölbter Keller, der von außen über schräge Klapptüren zugänglich ist.

Aus Art und Anordnung der Windstreben, sowie aus Lage und Form des tonnengewölbten Kellers unter gleichzeitiger Berücksichtigung der gestreckten Maßverhältnisse am Bau ist eine Entstehung des Hauses Kaiserstr. 11 in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. wahrscheinlich.

Nordwestlich an diesem Gebäude angelehnt entstand 1896 das Haus Kaiserstr. 13. Es handelt sich um einen dreigeschossigen Fachwerkbau in Stockwerkszimmerung. Der zur Kaiserstraße orientierte zweiachsige Gebäudeteil ist noch in klassizistischer Tradition im Erdgeschoß mit einer Steinquaderimitation aus Holz versehen.

Die verschieferten Obergeschosse werden von ebenfalls in Holz angedeuteten Eckquadern und einem stark profilierten Dachgesims mit Zahnschnittfries eingerahmt. Die hochrechteckigen Fenster werden durch Holzumrahmungen eingefasst und im 1. OG durch vorkragende, profilierte Fensterüberdachungen betont.

Die südöstliche Traufwand des T-förmig angesetzten hinteren Flügels zeigt das zeittypische gesägte Fachwerk; die Giebelseite ist aus Backstein gemauert, während die andere Traufseite dieses rückwärtigen Flügels verschiefert ist.

Unter dem Gebäude befindet sich ein Keller mit Preußischen Kappen.

Auf dem Grundstück war seit spätestens 1857 eine Gastwirtschaft ansässig. In den architektonischen und konstruktiven Formen des als Einheit zu betrachtenden Objektes Kaiserstr. 11/13 werden für Kettwig charakteristischen Bauformen tradiert. Das Haus Kaiserstr. 13 schließt in markanter Weise den hier abknickenden Straßenraum und fungiert geradezu als point de vue.

Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz (Essen, Nr.: 423).

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege; LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland 2016/2018)

#### Literatur

**Heimat- und Verkehrsverein Kettwig (Hrsg.) (1957):** Festschrift zu den Heimatwochen 1957 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Stadtwerdung unserer Gartenstadt Kettwig 1857-1957. Essen.

Wohngebäude, Kaiserstraße 11-13 in Kettwig

**Schlagwörter:** Wohnhaus, Holzfachwerkbauweise

**Straße / Hausnummer:** Kaiserstraße 11-13

**Ort:** 45219 Essen - Kettwig

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1845 bis 1895

**Koordinate WGS84:** 51° 21 53,16 N: 6° 56 16,17 O / 51,36477°N: 6,93783°O

**Koordinate UTM:** 32.356.442,42 m: 5.692.407,86 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.565.358,19 m: 5.692.644,83 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohngebäude, Kaiserstraße 11-13 in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KHB-20080909-0048> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

